

MICHAEL NEMETH



Persönliche Daten

Telefon +43-699-12181292
E-Mail | Web office@michael-nemeth.com | www.kulturforum.eu
Geboren 10. Oktober 1978

Berufserfahrung

2007 – heute **Musikverein Graz | Generalsekretär & Künstlerischer Leiter**
Gesamtverantwortung für Programm, Budget, Personal sowie Disposition von bisher 800 Orchester-, Solisten-, Familien- und Open-Air-Konzerten, Liederabenden, Cross Over-Formaten und Konzerten für Menschenrechte
36.000 Besucher pro Saison, 2.700 Mitglieder, 3.000 Abonnements

2014 – 2015 **Jubiläumssaison | 200 Jahre Musikverein Graz**
Internationales Festprogramm mit mehr als tausend Musikern aus aller Welt; Höhepunkt: Mahler 8. Sinfonie in der Stadthalle Graz mit 3500 Besuchern und 500 Mitwirkenden

2004 – 2007 **Musikverein Graz | Leitung Dramaturgie und Pressebüro**
Aufbau umfangreicher Medien-, PR-Kooperationen
Gesamtredaktion aller Publikationen; Neugestaltung CI, Website etc.

2001 – 2004 **Künstlervermittlung Erich Seitter Wien**
Audition-Organisation und Künstler-Auswahl, Künstlerbetreuung, Kooperation mit Opern-, Konzerthäusern und Festivals weltweit

2002 **Gustav Mahler Jugendorchester**
Leitung Orchesterbüro, Audition- und Tourneemanagement

2001 **KlangBogen Festival der Stadt Wien**
Leitung des Kammermusikzyklus an Originalschauplätzen (Palais Lobkowitz, Schuberts Geburtshaus, Palais Schönborn)

Erfahrung und weitere Tätigkeiten

2007 – heute **Künstlerisch-organisatorische Neuerungen im Musikverein Graz**
Tradition durch Innovation: erfolgreiche Weichenstellungen für einen traditionsreichen Veranstalter und Öffnung nach außen, Einbringung fundierter Erfahrung in Konzertprogrammierung von Orchesterkonzerten, Kammermusik, Lied, Oper und Sonderformaten wie Open Air, Proms, Filmmusik, Lounges und young talents-Programmen
Öffentliche, jährliche Programmpräsentation mit Musik und 800 Gästen

2019 Konzeption und Umsetzung der ORFIII TV-Dokumentation
Takte Töne Meisterwerke: Der Musikverein für Steiermark
> <https://www.youtube.com/watch?v=S2GJqlai-UY>

2020 – 2023 Mitglied des **Musikbeirats der Sektion für Kunst und Kultur** im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

2016 – 2021	Projektpartner und organisatorischer Berater der Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker in Kooperation MUK Privatuniversität der Stadt Wien (Mozart-Oper Wien)
2008 – heute	Jurytätigkeit Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker Great Talent-Programm Wiener Konzerthaus sowie Adam Didur Vocal Competition, Helmut Deutsch Lied Wettbewerb, Fidelio-Wettbewerb, Jugend musiziert, Prima la Musica, u.v.a.
2007 – heute	Manager und Gründer Kammerorchester Con Fuoco Gastspiele im Musikverein Wien, Opernhaus Lviv, Vilnius Festival, Congress Villach, MuTh Wien; Internationale Solisten wie Olga Bezsmertna, Gabor Boldocki, u.v.a.
2002 – 2022	Organisator von Open-Air-Konzerten Stadtpark Graz Gründung, Konzeption und Moderation von mehr als 200 Promenadenkonzerten aus den Sparten Klassik, Pop, Jazz; 2000 Besucher pro Saison; barrierefreier und kostenloser Musikgenuss im öffentlichen Raum
1998 – 2001	Classics in the City Dramaturg, Moderator und Konzertbetreuung Open Air Klassikfilm- und Musikfestival im historischen Landhaushof Graz Moderation, Dramaturgie, Konzertbetreuung, Programmbuchgestaltung
2000 – 2001	Praktikum Staatsoper Wien Pressebüro Direktion Ioan Holender Holding Österreichische Bundestheater Büro Dr. Georg Springer
1997	Mercedes Benz Fa. Pappas Österreich Fuhrparkmanagement, Disposition, Kundenbetreuung

Musikwissenschaftliche Tätigkeit

2016 – heute	Karl Franzens Universität Graz Institut für Musikwissenschaft Lektor Musikologie in der Praxis für Masterstudierende
2015	Herausgeber Festschrift 200 Jahre Musikverein Graz (Böhlau-Verlag) Dokumentation historischer Ereignisse sowie Programmgestaltung von 1815 bis ins 21. Jahrhundert sowie Fragen aus Kulturwissenschaft, Soziologie und Philosophie
2007 – heute	Konzerteinführungen Moderation und Gestaltung von Künstlergesprächen Archivbearbeitung Musikverein Graz Verfassen von musikwissenschaftlichen Beiträgen, Vorträgen, Gastkommentaren

Studien

2002 - 2005	Doktorat Musikwissenschaft Universität Wien <i>Oper abseits der Routine. Das Grazer Opernhaus unter der Intendanz von Carl Nemeth 1972 – 1990</i> (Prof. Gernot Gruber, Prof. Theophil Antonicek)
1997 - 2002	Magister Musikwissenschaft und Kulturmanagement Universität Graz <i>Beethovens Beziehungen zu Graz</i>

- 2001 Sprachaufenthalt **Università per stranieri Dante Alighieri, Reggio Calabria** (IT)
- 1999 Gaststudent an der **University of North Texas** Music Department (USA)
- 1996 Schüleraustausch **Clifton, New Jersey** (USA)

Musikalische Ausbildung | Orchestererfahrung

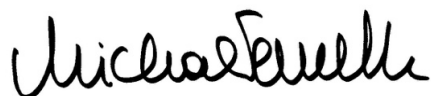
- 1986 – 2002 **Violine** | Johann Joseph Fux Konservatorium Graz | Symphonieorchester
Trompete | Grazer Symphonisches Orchester | diverse Brass-Ensembles
- Symphonisches Blasorchester der Kunstuniversität Graz
Nebeninstrumente: **Posaune** und **Tenorhorn**

Weitere Fähigkeiten

- 2013 - 2016 **Berufspilotenausbildung (CPL) | ATO Watschinger/ Bad Vöslau**
SEP, MEP, ATPL Theory & multi crew cooperation (MCC)
- 2016 Typenberechtigungskurs Cessna Citation 525 | **Aviation Academy Austria**

Sprachkenntnisse

Deutsch | Muttersprache
Englisch | verhandlungssicher
Italienisch | Grundkenntnisse



Stand Januar 2022

Musikverein Graz

Seit 2007/08 leitet Michael Nemeth als Generalsekretär und Künstlerischer Leiter höchst erfolgreich den Musikverein und ist somit im Besonderen für die Programmgestaltung, Gesamtorganisation und Finanzierung dieser für unser Land so wichtigen Kulturinstitution verantwortlich. Es ist ihm und seinem Team gelungen, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen und neue Bereiche entsprechend dem Gründungszweck von 1815 zu eröffnen. Höhepunkt war die Gestaltung der Jubiläumssaison 200 Jahre Musikverein (2014/2015), in der wichtige Kooperationen initiiert wurden, vor allem mit den Grazer und Wiener Musikern, dem Johann-JosephFux Konservatorium und der Oper Graz sowie überregional mit dem Wiener Musikverein, Konzerthaus und der Wiener Staatsoper. Besonders liegen Michael Nemeth die nachhaltige Entdeckung und Förderung junger Talente am Herzen. Michael Nemeth gelang eine überregional beachtete Internationalisierung des Musikvereins, die Öffnung in die Breite und eine stabile Budgetsituation bei nur knappen Subventionen durch die öffentliche Hand. In seiner Amtszeit konnte durch eine merkliche Steigerung der Konzerttätigkeit, interessante Programmierung und regelmäßige Sponsor-Akquise die Betriebsleistung des Musikvereins um ein Viertel gesteigert und die hohe Mitgliederzahl von 2600 aufrecht erhalten werden. Seit 2020 konnte der Musikverein unter Nemeths Leitung auch im Bereich Streaming mit 58.000 Onlinezugriffen neues Publikum erreichen und den Künstlern gegenüber große Verlässlichkeit im Krisenmanagement entgegenbringen.

(Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt, Präsident des Musikvereins-Vorstands)

Allgemeine Neuerungen in der Organisation

- Bildung eines neuen Teams mit jungen Fachkräften aus den Bereichen Musikologie, BWL, Rechtswissenschaft
- Umstellung der Grafik auf ein modernes Design mit innovativen Drucksorten in neuem Format und neuer Homepage
- Herausgabe der Festschrift Im Jahrestakt. 200 Jahre Musikverein für Steiermark
- Intensivierung wichtiger Medienpartnerschaften (ORF, Kleine Zeitung, Presse, Radio Klassik, Bühne, Kulturzeitung 80, Megaphon, Der Standard, Ö1),
- Deutliche Steigerung der ORF Rundfunkmitschnitte, LiveÜbertragungen und Streamingproduktionen
- Stabilisierung der Mitglieder- und Abo-Zahlen auch während der Covid-Zeit
- Durchführung einer Mitgliederbefragung und Umsetzung wichtiger Anliegen (z.B. Anbringung eines Handlaufs an der Feststiege im Foyer, organisatorische Verbesserungen)
- Einführung von Fest und WahlAbos, des SponsoringProgramms PREMIUM:FÖRDERER, Bonuskonzerten für Mitglieder und exklusiven Vorverkaufsterminen
- Etablierung der neuen Konzertkasse am Sparkassenplatz, OnlineTicketing und Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro
- Erinnerungstafel Musikverein im Foyer des Stefaniensaals
- Streaming-Angebote und TV Produktionen für ORF III während Corona
- Stabilisierung der Finanzen und Mitglieder trotz Pandemie
-

Neue Programmfacetten

- Gestaltung der Jubiläumssaison 2014/2015 mit mehr als 1000 Künstlern und Realisierung des Großprojekts Mahler 8 in der Stadthalle mit 500 Mitwirkenden und 3500 Zuhörern
- Jährliche Programmpräsentation vor Publikum mit LiveMusik in neuem Format
- Erweiterung der Konzertgenres zur Gewinnung neuer Publikumsschichten
- Deutliche Steigerung der Anzahl junger Besucher
- Etablierung von Konzerten für Menschenrechte und einer Reihe von Kammeropern, Veranstaltung von Promenadenkonzerten, Chorkonzerten und Künstlergesprächen

- Musikalischer Aperitif als Vorkonzerte junger Talente und Jazz Lounge als neue Formate und Podium für Studierende der Kunstuni Graz
- Konsolidierung der Zusammenarbeit mit den Grazer Philharmonikern zu deren nachhaltigen Einbindung ins Musikvereins-Programm und Einführung der Philharmonischen Soiréen mit Solisten des Orchesters
- Öffentliche Generalproben (PROBE:HÖREN) und Konzerteinführungen
- Ur- und Erstaufführungen (u.a. von G. Kühn, K. Penderecki, R. Dünser und einer Symphonie für Menschenrechte als Auftragskomposition)
- Etliche Grazer Erstaufführungen (Zemlinsky: Lyrische Symphonie, Schmidt: 2. Symphonie, Verdi: Giovanna d'Arco, Strauss: Der Rosenkavalier-Stummfilm mit Musik)
- Zyklische Aufführung aller Symphonien Gustav Mahlers und Anton Bruckners

Jugendförderung

- Gründung der Familienkonzertreihe Amabile mit herausragenden Interpreten
- Kontinuierliche Einbindung junger Musikerinnen und Musiker und Ensembles in neuen Formaten wie Vorkonzerten oder Jazz Lounges
- Kooperationen mit renommierten Ausbildungsstätten in Graz und Wien und dem Wiener Konzerthaus
- Öffentliche Proben und Schulworkshops für Schulklassen und Studierende
- Einführung attraktiver Kartenpakete für junge Leute
- 10 EUR Ticket für alle unter 30
- Praktikumsmöglichkeiten für Masterstudierende der KF und KU Graz

Debüts und Auftritte international tätiger Interpreten seit 2008

Louise Alder | Christoph Altstaedt | Piotr Anderszewski | Leif Ove Andsnes | Giovanni Antonini | Emanuel Ax | Lidia Baich | Agnes Baltsa | Matthias Bamert | Daniel Barenboim | Cecilia Bartoli | Bartolomey Bittmann | Piotr Beczala | Jiří Bělohlávek | Michael Boder | Ian Bostridge | Timna Brauer | Rudolf Buchbinder (Ehrenmitglied) | Giuliano Carmignola | Cameron Carpenter | Vladimir Chernov | City of Birmingham Symphony Orchestra | Concertgebouw Orchester | Mariss Jansons | Teodor Currentzis | Diana Damrau | Annette Dasch | Thomas Dausgaard | Dennis Russell Davies | Bertrand de Billy | Xavier de Maistre | Angela Denoke | Helmut Deutsch | Julius Drake | Plácido Domingo | Eggner Trio | Emerson String Quartet | Mojca Erdmann | Adrian Eröd | Yusif Eyvazov | Adam Fischer (Ehrenmitglied) | Iván Fischer | Julia Fischer | Juan Diego Flórez | Elīna Garanča (Ehrenmitglied) | Valerij Gergiev | Christian Gerhaher | German Brass | Angela Gheorghiu | Matthias Goerne | Hubert von Goisern | Günther Groissböck | Edita Gruberová | Asmik Grigorian | Martin Grubinger | Nikolaus Harnoncourt | Tine Thing Helseth | Dmitri Hvorostovsky | Tamar Iveri | Marek Janowski | Philippe Jaroussky | Paavo Järvi | Philippe Jordan | Christiane Karg | Vesselina Kasarova | Jonas Kaufmann | Simon Keenlyside | Torsten Kerl | Tomasz Konieczny | Elisabeth Kulman | L'Arpeggiata | Paul Lewis | Igor Levit | Fabio Luisi | Oksana Lyniv | Oleg Maisenberg | Mandelring Quartett | Sir Neville Marriner | Sabine Meyer | Zubin Mehta | Riccardo Muti | Anna Netrebko | Sir Roger Norrington | Leo Nucci | Selina Ott | Andres Orozco-Estrada | René Pape | Krzysztof Penderecki (Ehrenmitglied) | Patricia Petibon | Pianoduo Kutrowatz | Christina Pluhar | Thomas Quasthoff (Ehrenmitglied) | Royal Philharmonic Orchestra | Michael Schade | Olga Scheps | Andrés Schiff | Ksenija Sidorova | Grigory Sokolov | Steirisches Landesjugendsinfonieorchester | Krassimira Stoyanova | Nikolaj SzepsZnaider | The King's Singers | Antoine Thamestit | Christian Thielemann | Tschechische Philharmonie | Emmanuel Tjeknavorian | Robin Ticciati | Daniil Trifonov | Trio Zimmermann | Ramón Vargas | Rolando Villazón | Arcadi Volodos | Konstantin Wecker | Franz Welser-Möst | Wiener Philharmoniker

Musikverein Graz in Zahlen

- 38.000 Besucher pro Saison (Stand Herbst 2019)
- 2.600 Mitglieder

- 2.500 verkaufte Abonnements
- 16,00% Subventionen
- 84,00 % Eigenwirtschaftlichkeit
- Pro Saison 20 Orchesterkonzerte, 3 Philharmonische Soireen, 8 Kammerkonzerte, 5 Liederabende, 4 Solistenkonzerte, 4 Familienkonzerte, 5 Probehören, 4 Salonkonzerte, 5 Festkonzerte, Programmpräsentation, Einführungen, Pressekonferenzen, Onlineauftritte, ORF Radioübertragungen und TV Berichte des ORF
- 58.000 Zugriffe auf Streamings in der Mediathek
- 8.000 Facebook und Instagram Abonnenten
- 7.200 NewsletterempfängerInnen
- 10.000 Saisonbroschüren
- 40.000 Programmhefte
- 23.000 Taschenkalender
- 500 Postkarten
- 10 Mitarbeiterinnen

Weiterführende Medienlinks

Homepage Musikverein	www.musikverein-graz.at
<u>ORF III TV Dokumentation</u>	https://www.youtube.com/watch?v=S2GJqlai-UY
Mediathek Musikverein	https://www.musikverein-graz.at/mediathek/
Michael Nemeth (Projekte, Medien)	www.kulturforum.eu
Publikationen	https://kulturforum.eu/?page_id=342